

Legalisierter Mord?

Sehr geehrter Herr Kühnert und alle stellvertretenden Bundesvorsitzenden der Jusos

Mir großem Entsetzen habe ich gehört, gelesen und gesehen von Ihrem Gesetzentwurf, welchen Sie einbringen möchten um damit „Abtreibung“ bis zum . Monat, zu legalisieren..

Ich bin mir nicht ganz sicher ob Sie wissen, was Sie und Ihre Vorstandsebene dort unterbreiten? Mit solchen „Vorschlägen“ drücken Sie alle aus, dass Sie keinerlei Respekt oder Achtung vor menschlichem Leben haben, denn solche Vorschläge können nur aus einer Verachtung **gegen das Leben entstammen.**

Sehr geehrter Herr Kühnert, sind Sie denn nicht froh das Sie leben dürfen? Sie können froh sein das Sie leben und Ihre Mama sie nicht getötet hat! Wollen Sie und alle die Abtreibungen wollen, befürworten und ausführen sich wirklich anmaßen..... Herr über Leben und Tod sein zu wollen? Das ist ein entsetzlicher Gedanke.

Noch ein andere Aspekt ist Ihnen und Ihren Kollegen/innen dringend naheulegen bei Ihren „Überlegungen“. GOTT ist der **Schöpfer allen Lebens.** Er selbst hat jedes Geschöpf geschaffen und diese kleinen Winzlinge, die Sie bis zum 9. Monat töten wollen, sind von GOTT GELIEBT!

Wenn Sie diesen Vorschlag durchsetzen wollen, dann werden Sie es am Ende ihres Lebens mit dem lebendigen Gott zu tun haben, der SIE LIEBT, **genauso wie alle Babys, die Sie und Ihre Kollegen töten wollen. Übrigens ist jede „Abtreibung“ Mord.**

Wissen Sie denn wen Sie töten lassen würden? Vielleicht sind das alles Menschen die GOTT berufen hat für ganz spezielle Berufe? Oder einfach nur um IHN, diesen GOTT zu lieben? Kennen Sie diesen Gott denn nicht? Haben Sie keine Furcht vor IHM?

Ich bete, das Sie und Ihre Kollegen wirklich ernsthaft überlegen was Sie tun und doch noch zur Besinnung kommen, denn es ist MORD und nichts anderes. Kehren Sie um von Ihrer "IDEE"!

Ich habe dazu ein Bild gemalt und gebe Ihnen die Worte Gottes dazu an!
GOTT segne Sie
Hanna Weitzel

Gott ist Geist

¹ Ein Psalm Davids, vorzusingen. HERR, Du erforschest mich und kennst mich. [\(Psalm 7.10\)](#) [\(Psalm](#)

[139.23\)](#) ² Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. [\(Jeremia](#)

[17.10\)](#) ³ Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. ⁴ Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht alles wissest.

⁵ Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. ⁶ Solche Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch; ich kann sie nicht begreifen.

⁷ Wo soll ich hin gehen vor deinem Geist, und wo soll ich hin fliehen vor deinem Angesicht? ⁸

Führe ich gen Himmel, so bist du da. Bettete ich mir in die Hölle, siehe, so bist du auch da. [\(Amos 9.2\)](#)⁹ Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, [\(Jona 1.3\)](#)¹⁰ so würde mich doch deine Hand daselbst führen und deine Rechte mich halten. ¹¹ Spräche ich: Finsternis möge mich decken! so muss die Nacht auch Licht um mich sein. [\(Hiob 34.22\)](#)¹² Denn auch Finsternis ist nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtet wie der Tag, Finsternis ist wie das Licht.

[\(Jakobus 1.17\)](#)

¹³ Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleib. ¹⁴ Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, und das erkennt meine Seele wohl. ¹⁵ Es war dir mein Gebein nicht verhöhlen, da ich im Verborgenen gemacht ward, da ich gebildet ward unten in der Erde. [\(Prediger 11.5\)](#)¹⁶ Deine Augen sahen mich, da ich noch unbereit war, und alle Tage waren auf dein Buch geschrieben, die noch werden sollten, als derselben keiner da war. [\(Hiob 14.5\)](#)

¹⁷ Aber wie köstlich sind vor mir, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihrer so eine große Summe! [\(Jesaja 55.9\)](#)¹⁸ Sollte ich sie zählen, so würde ihrer mehr sein denn des Sandes. Wenn ich aufwache, bin ich noch bei dir. [\(Psalm 40.6\)](#) [\(Psalm 63.7\)](#)

Sehr geehrter Herr Kühnert, mein Gebet ist, dass Sie GOTT und den Christus Gottes kennen lernen dürfen



und dann Leben in der Ewigkeit erhalten. Gott segne Sie alle